

Inhalt

Wolfgang Straub	
Besichtigung eines schillernden Begriffs	
Zur Einleitung	9
Evelyne Polt-Heinzl	
Heimat-Besichtigungen der 1970er Jahre	
Oder: Der Kampf um gesellschaftspolitische Deutungshoheit	17

Symbolfiguren und Außenseiter

Lukas Brandl	
„Man muss Heimat haben, um sie nicht nötig zu haben.“	
Heimat und Identität bei Jean Améry	37
Maria Piok	
„A Unentschieden is a Sieg für Österreich!“	
Helmut Qualtinger als Symbolfigur der Heimatkritik	49
Helmut Neundlinger	
„Schreiben als einziges, was noch verbleibt“	
Hermann Obermüllers negativer Bildungsroman <i>Ein verlorener Sohn</i> (1982)	65
Johanna Öttl	
In der „Hirnfraßanstalt“	
Antipsychoiatrie und Anti-Heimatliteratur in Gerold Foidls <i>Der Richtsaal</i>	81

Modelldörfer

Stefan Winterstein	
Über die Dörfer	
Prominente Dörfer der österreichischen Nachkriegsliteratur:	
Haudorf, Kamering, Schweigen, Wegscheid	99

Stefan Maurer
Heimat en miniature
Das spanische Dorf der Brigitte Schwaiger 121

Fermin Suter
Arbeitslager Heimat
Franz Böni und die Schweiz 139

Regionalität – ein neuer Heimatdiskurs?

Joachim Dworschak
Heimat bist du großer Morde
Über die Darstellung von Regionalität in der ORF-*Landkrimi*-Reihe 161

Andrea Kreuter
Der Regionalkriminalroman – Heimat auf Bestellung
Trends im Kriminalroman 175

Neue Heimatfilme

Arno Rußegger
Eine andere Heimat
Die Wörthersee-Filme 189

Tobias Heinrich
Too close to home
Heimatkonzepte im österreichischen Migrantenfilm 203

Jürgen Heizmann
Strategien der Verfremdung im kritischen Heimatfilm:
Volker Schlöndorff – Uwe Brandner – Michael Verhoeven 215

Karin Moser

„Wir wollten Geschichte von unten erzählen“

Alpensaga und *Arbeitersaga* als Schlüsselmomente einer neuen
Geschichtsvermittlung und -darstellung

231

Die Autorinnen und Autoren

257